

**Protokoll zur  
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 09.01.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

---

Anwesend sind:

Frau Nina Arnold  
Herr Torsten Gumz  
Herr Axel Maas  
Frau Eva-Maria Doßmann  
Frau Kathrin Cerny  
Herr Hans Krause  
Frau Monika Reh  
Frau Gitta Rentzow

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Entschuldigt fehlen:

Herr Matthias Maack

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2017
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Planung 2018
- 7 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Arnold, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist. Sie begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und freute sich auf eine rege Diskussion.

#### **2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – dafür festgesetzt.

#### **3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2017**

Das Protokoll wird mit 7 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

#### **4 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### **1.**

Frau Arnold bedankte sich in diesem Zusammenhang nochmals über die rege Teilnahme und Diskussion zur Thematik touristische Entwicklung der Stadt Rehna. Die entsprechenden Ausführungen sind im letzten Protokoll nachzulesen. Erste Ideen wurden geschmiedet.

##### **2. Rock- und Kulturnacht in Rehna**

Im Nachgang zur letzten Sitzung haben sich Vertreter der Stadt und der Gastronomie zusammen gesetzt, um auch in Rehna nach den Ideen einer „Honky-Tonk“ Veranstaltung am 26.05.2018 eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen. Im weiteren Verlauf dieser Sitzung wird es noch Ausführungen geben.

##### **3.**

Laut Protokoll sind auch die Vorteile bzgl. der touristischen Entwicklung zusammengefasst. Frau Arnold schlägt die Bildung eines Netzwerkes vor, das die gesamten Angebote bündelt.

##### **4.**

Der Weihnachtsmarkt am 2. Advent war zwar klein aber wurde sehr gut angenommen.

#### **5 Einwohnerfragestunde**

Hier gab es insbesondere Anmerkungen zum beabsichtigten Veranstaltungskalender 2018. Frau Cerny fragte nach, wer die Zielgruppe dieses Kalenders sei und stellte die Frage, ob nur öffentliche Veranstaltungen mit aufgenommen werden sollen.

Herr Klüver verwies auf die Nutzung des QR Codes und Herr Maaß sprach sich dafür aus, den Veranstaltungskalender parallel bei Facebook zu platzieren.

Im Weiteren fragte Herr Klüver nach der Nutzung des Teilhabepaketes für sozial schwächere Familien.

Herr Karnatz gab zur Kenntnis, dass es von Seiten des Amtes dazu keine Statistik gibt. Verantwortlich ist der Landkreis. Unsere Schulen und die Kita-Einrichtungen arbeiten eng mit den Eltern zusammen. Den Erziehungsberechtigten ist die Möglichkeit der Teilhabe bekannt. Die öffentlichen Einrichtungen geben natürlich Hilfestellung, beantragen müssen aber die Erziehungsberechtigten selbst.

## **6 Planung 2018**

### **1.**

Am 27.12.2017 wurden alle Vereine der Stadt Rehna angeschrieben mit der Bitte, Zuarbeit zum Veranstaltungskalender 2018 zu machen. Bis heute haben sich gemeldet:

- Klosterverein e.V.
- Angelverein Lewa
- Plattdeutsche Verein

Den anwesenden Vereinsvorsitzenden ist das Schreiben bekannt. Die Planung wird im laufenden Monat bzw. Februar erfolgen.

Frau Arnold merkte an, dass der Veranstaltungskalender auch nur ein Grundgerüst darstellt, der ständig überarbeitet und vervollständigt werden muss.

Nach erfolgter Diskussion, wie dieser Veranstaltungskalender aussehen soll, wurden folgende Festlegungen getroffen:

1. Mit aufgenommen werden alle Veranstaltungen, die öffentlich zugänglich sind.
2. Die Vereine sind angehalten, zeitnah ihre Veranstaltungen bekannt zu geben.
3. Koordinator – Frau Duge, Bibliothekarin
4. Neben der Veröffentlichung im Internet Rehna.de sollte dieser Kalender auch als Information bei Facebook erscheinen, jedoch ohne Kommentierung.

### **2.**

Im Weiteren ging Frau Arnold auf die Rock und Kulturnacht ein. Diese soll am 26.05.2018 in der Zeit von 19 – 24:00 Uhr stattfinden.

Veranstaltungsorte: Bahnhof, Lindenhof, Kloster, Moordiele und das Deutsche Haus

Eine Karte für die Veranstaltung soll 10,00 EUR/Person kosten. Die Rock und Kulturnacht wird noch separat bekannt gegeben. Dort wird auch nachzulesen sein, welche Bands etc. zur Unterhaltung beitragen werden.

7

## **Verschiedenes**

### **1. Schilder – Willkommen in Rehna**

Um Kosten zu sparen machte Frau Doßmann den Vorschlag, an den vorhandenen Gewerbeschildern mit den Standorten B104 und L02 jeweils einen Zusatz „Herzlich Willkommen“ anzubringen. Dieser Vorschlag wurde allgemein begrüßt  
Anmerkung: Der Bürgermeister möchte an den Ortseingängen von Rehna beleuchtete Pylonen aufstellen lassen. Dazu werden Kostenvoranschläge eingeholt.

### **2. Wochenmarkt in Rehna**

Der Wochenmarkt in Rehna findet immer am Donnerstag zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr auf dem eingezäunten Marktplatz statt. Aktuell nutzen durchschnittlich 2 – 3 Händler diese Möglichkeit. Nach Ansicht der Anwesenden könnte dies durchaus mehr und attraktiver gemacht werden. Frau Arnold nahm den Hinweis auf und wird sich mit dem Verein für Handel und Handwerk in Verbindung setzen und mit den Verantwortlichen aus Schönberg darüber sprechen, ob Händler nicht auch nach Rehna kommen möchten.

### **3. Radwege in und um Rehna**

Es gibt viele Möglichkeiten des Radwegetourismus um Rehna. Dazu wäre es sehr hilfreich, wenn Kloster und Stadtinformation Radwegekarten bekommen könnten. Verantwortlich ist sicherlich der Landkreis. Das Amt wird beauftragt, entsprechende Informationen einzuholen. Im Weiteren sollte geprüft werden ob Möglichkeiten bestehen, Ladestationen für E-Bikes den Touristen und Einheimischen zur Verfügung zu stellen.

**4.** Herr Maaß kritisierte die sehr schlechten Bedingungen bei der „Tafel“ im Kirchturm in Rehna. Dies sollte den Verantwortlichen mitgeteilt werden. Frau Doßmann und Frau Schlatow relativierten diese Aussage.

Weitere Anfragen gab es nicht. Frau Arnold bedankte sich bei den anwesenden Kulturausschussmitgliedern und den Gästen für die rege Diskussion.

Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Arnold  
Ausschussvorsitzende

f.d.R. Herr Bernd Karnatz